

INSOS Aargau
Charly Suter / Präsident
Färberweg 2
5600 Lenzburg
062/ 885 50 55
E-Mail: charly.suter@sfb-ortezumleben.ch

Vereinigung Aargauischer Kinder-,
Jugend- und Behinderteneinrichtungen
Ueli Speich / Präsident
zeka Geschäftsstelle
Girixweg 20 / Postfach
5004 Aarau
062 838 21 31
E-Mail: ueli.speich@zeka-ag.ch

JAHRESBERICHT 2005

Aus INSOS und VAKJB wurde AVUSA. Am 27. Oktober 2005 fanden die Vorbereitungsarbeiten einen erfolgreichen Abschluss. AVUSA wurde aus der Taufe gehoben. Ein neuer kantonaler Verband der Unternehmen mit sozialem Auftrag hat die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Vorgegangen waren viele Abklärungen innerhalb der beiden kantonalen Verbände INSOS und VAKJB, aber auch Gespräche mit den Vertretungen der Dachverbände. Die Aargauer Lösung ist speziell, unserer Meinung nach aber der bestehenden Situation angepasst. Eine spannende Zeit wurde durch eine noch spannendere abgelöst. Die Zukunft weist noch viele Unbekannte auf. Es gibt viel zu tun - packen wir es an!

1. Veranstaltungen

1.1 Generalversammlung vom 31. März 2005 "Landenhof", Unterentfelden

Zum zweiten Mal wird die GV von VAKJB und INSOS gemeinsam durchgeführt. Wir sind Gäste auf dem Landenhof. Vor dem Beginn der Versammlung erhalten Interessierte die Gelegenheit, die Bauten und Einrichtungen des Landenhof zu besichtigen.

Die statutarischen Geschäfte werden in kurzen Generalversammlungen von INSOS und VAKJB abgewandelt. Die Mitglieder von VAKJB wählen eine neue Delegierte für den Dachverband Curaviva Schweiz. Der dritte, gemeinsame Teil der Veranstaltung orientiert die Anwesenden über die OdA (Organisationen der Arbeitswelt), die Vernehmlassung zum Betreuungsgesetz, die Koordinationsgruppe und das gemeinsame Jahresprogramm. Im Mittelpunkt steht aber die Neugründung von AVUSA. Der Vorstand skizziert seine Vorstellungen zur Zukunft und stellt die Entwürfe von Leitbild, Statuten und Beitragsreglement vor. Die Mitglieder bringen verschiedene Änderungsanträge vor. Gesamthaft werden die Entwürfe als richtig beurteilt. Man verspürt ein grosses Vertrauen und eine klare Aufbruchstimmung. Vielen Dank dem Gastgeber für das Gastrecht und den Apéro.

1.2 Vereinsversammlung 18. August 2005 Murimoos, Muri

Mit einem Apéro am "See" beginnt die Vereinsversammlung im Murimoos. Die anschliessende Besichtigung der Landwirtschaft und der Holzverarbeitung und die interessanten Erklärungen von Kollege Hans Däpp enden mit der Einladung zum Nachtessen. Aus Küche und Keller des Murimoos werden wir bestens bewirtet. Herzlichen Dank für diesen interessanten Abend. Die Mitglieder der beiden Verbände sind sich näher gekommen und haben bereits Schranken abgebaut.

1.3 Gründungsversammlung AVUSA 27. Oktober 2005, KuK Aarau

Aus **VAKJB** und **INSOS Aargau** entsteht **AVUSA** (Aargauischer Verband Unternehmen mit sozialem Auftrag). Zur Gründungsversammlung in Aarau sind alle Unternehmungen mit sozialem Auftrag im Kanton Aargau, welche zur Vernehmlassung zum Betreuungsgesetz begrüsst wurden, eingeladen. Auch eine illustre Gästeschar nimmt an dieser Gründungsversammlung teil. Vorgängig zur Gründungsversammlung wird in einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung von VAKJB versucht, die Integration in den neuen Verband AVUSA zu beschliessen. Aufgrund der statutarischen Schwelle, welche die Anwesenheit von 3/4 der Stimmberechtigten verlangt, wird diese Abstimmung am 12. Januar 2006 wiederholt, diesmal ohne die erschwerenden Umstände. Der Entscheid ist aber bereits an der Versammlung vom 27.10.2005 einstimmig.

Auch INSOS Aargau wird an dieser ausserordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst und in AVUSA integriert. Dieser Entscheid ist einstimmig und endgültig. Die Vorbereitungen zur Gründung von AVUSA sind damit abgeschlossen.

Die Gründungsversammlung verhilft dem neuen Verband zum Leben. Als Gründungsmitglieder schreiben sich 42 Institutionen ein. Leitbild, Statuten, Zusatzstatut und Beitragsreglement werden genehmigt. Als Mitglieder des Gründungsvorstandes werden gewählt:

- Charly Suter, Co-Vizepräsident, Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg
- Ueli Speich, Co-Vizepräsident, zeka, Aarau
- Denise Eng, Heilpädagogischer Dienst, Windisch
- Martin Spielmann, Lebenshilfe, Reinach
- Pascal Gregor, Integra Freiamt, Wohlen
- Franz Lötscher, Stiftung IKJ, Bremgarten
- Rolf von Moos, Kinderheim Brugg
- Das Präsidium bleibt vakant.

Den bisherigen Vorstandsmitgliedern der beiden aufzulösenden Verbände wird der beste Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

1.4 Ausserordentliche Mitgliederversammlung von AVUSA 12. Januar 2006, Kafi Träff, Staufen

Im Vorgang zur Versammlung kann der Auflösungsentscheid von VAKJB einstimmig und definitiv beschlossen werden. Der Vorstand kann informieren, dass Gespräche mit dem Netzwerk Müllerhaus, Lenzburg, betreffend Übernahme der Geschäftsstelle geführt werden. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt vor. Hingegen kann noch keine Person als PräsidentIn vorgestellt werden. Als Mitglieder der Kontrollstelle werden Helen Borel, MBF, Stein, und Peter Annen, Stiftung St. Josef, Bremgarten, gewählt. Drei Varianten des Erscheinungsbildes von AVUSA werden vorgestellt. Die anwesenden Mitglieder können bei der Evaluation mit helfen. Es zeichnet sich ein klares Bild ab. Die entsprechenden Druckaufträge werden folgen. Das vorgelegte Budget 2006 wird einstimmig genehmigt. Der Vorstand teilt mit, dass die Mitgliederliste bereits 53 Mitglieder enthält.

Im 2. Teil der Versammlung orientiert Walter Küng, Abteilungsleiter BKS, über den Stand der Arbeiten am Betreuungsgesetz und über die heute schon bekannten Auswirkungen auf die Unternehmen und auf die Zusammenarbeit zwischen BKS und den Unternehmen.

1.5 Informationsveranstaltung vom 1. März 2006 im Kafi Träff, Staufen

Die erste Informationsveranstaltung befasst sich mit der **Reform der Aargauischen Pensionskasse APK aus verschiedenen Perspektiven.**

Pascal Scholl/Leiter P+O / Departement Finanzen und Ressourcen AG, Susanne Jäger, Geschäftsführerin der Aargauischen Pensionskasse APK und die Herren Josef Baumgartner und Urs Bannwart von der Advantis Versicherungsberatung AG, Zürich, stellen die Reform der APK vor und zeigen die Chancen und Risiken auf. Ein interessiertes Publikum lässt sich durch diese informativen Veranstaltung orientieren.

2. Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit intensiviert sich auf Grund der anstehenden Sachgeschäfte. Der Vorstand trifft sich in der Berichtsperiode zur Behandlung der laufenden Geschäfte und zur Vorbereitung der Vereinsversammlungen zu insgesamt sieben Sitzungen.

- Vier gemeinsame Vorstandssitzungen werden bis zur Gründungsversammlung abgehalten. Sie werden vor allem für die Vorbereitung der Gründungsversammlung benötigt.
- Fünf Vorstandssitzungen hat der neue Vorstand bereits abgehalten. Der Aufbau der Verbandsstrukturen und die Vorbereitungen der Mitgliederversammlung und der Informationsveranstaltung bilden Hauptbestandteile der Sitzungen.

Weitere Themen:

- Betreuungsgesetz: Besuch der Grossratssitzung vom 24. Januar 2006 zur 1. Lesung des Gesetzes. Besprechung des weiteren Vorgehens.
- Organisationen der Arbeit (OdA): Beitritt von AVUSA zur OdA-GSAG (Gesundheit und Soziales, Aargau). Mitarbeit durch Pascal Gregor im neuen Vorstand
- Aufbau Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying: Unsere Aktivitäten werden in den Medien, insbesondere in der AZ, mit zunehmendem Interesse wahrgenommen.

3. Politisches Umfeld

3.1 Betreuungsgesetz

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2006 die erste Lesung des Betreuungsgesetzes durchgeführt. Die wenigen Wortmeldungen können als sehr positiv aufgenommen werden. Der Regierungsrat wird hat ein paar Prüfungsaufträge entgegen genommen, die bis zur 2. Lesung bearbeitet sein müssen.

- Die Aufnahme der Diskalkulie in den Anforderungskatalog.
- Trennung der Gesamtplanung des bedarfsgerechten Angebotes vom jährliche Aufgaben- und Finanzplan.

3.2 Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Die Vernehmlassungsfrist für die Ausführungsgesetzgebung zur NFA-Umsetzung Aargau läuft am 27. April 2006 ab. Der Vorstand von AVUSA wird, wiederum zusammen mit KABO, eine Vernehmlassung erarbeiten. Der Verband ist auch interessiert, bei der Erarbeitung der Verordnung zum Betreuungsgesetz mit zu arbeiten.

3.3 OdA Gesundheit und Soziales

Die ausserordentliche Generalversammlung von AIG-AG hat der Statutenänderung zugestimmt und die neue Bezeichnung OdA-GSAG angenommen. Für AVUSA hat Pascal Gregor im erweiterten Vorstand Einsitz genommen. Ab August 2006 werden im Kanton Aargau Fachangestellte Betreuung ihre Ausbildung machen können. Ebenfalls werden die überbetrieblichen Kurse organisiert.

4. Dank

Ein wichtiges Verbandsjahr geht zu Ende. Zwei verschiedene Halbzeiten, wie im Fussball, sind entstanden. Die erste Halbzeit mit einem grösseren Team, welches sich erst noch aus zwei Mannschaften zusammensetzte, hat die Vorbereitungen für die Fusion der beiden Verbände durchgeführt. Als krönenden Abschluss dieser Arbeit kann die Gründungsversammlung vom 27. Oktober 2005 beschrieben werden. Die zweite Halbzeit erfolgte mit dem Gründungsbeschluss im Rücken, aber mit der grossen Aufgabe des Aufbaus von neuen Strukturen vor Augen. Und dies in derselben Zeit, in welcher das Betreuungsgesetz in den Fraktionen und im Parlament beraten wurde. Gleichzeitig mussten auch auf der Schiene "Bildung" die Weichen neu gestellt werden. Wir danken den Mitgliedern beider Vorstände herzlich für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz und freuen uns auf eine weiterhin zielgerichtete Arbeit für AVUSA, die Unternehmen mit einem sozialen Auftrag und die uns anvertrauten Menschen mit einer Behinderung.

Ueli Speich, Co - Präsident

Charly Suter, Co - Präsident

Aarau/Lenzburg, 30. März 2006